

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Bobingen : Kissinger SC II
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

TSV Bobingen und Kissinger SC II schenken sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Kienle / Hokschi nach ca. 4 Stunden den Matchball für den Kissinger SC II im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Bobingen. Das Heimteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TSV Bobingen nun ein Punkteverhältnis von 19:7 in der Tabelle auf, während der der Kissinger SC II 23:5 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Bei der 1:3-Niederlage gegen Lindenmayer / Schneider hatten Burckhardt / Mestchen nur im ersten Satz eine Chance. Beim wenig später folgenden 4:11, 6:11, 6:11 gegen Kienle / Hokschi fanden Emesz / Genz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Keine Chancen hatten anschließend Hartmann / Sulzer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Fuchs / Lippenberger. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Patrick Burckhardt und Fabian Lindenmayer, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Christian Emesz holte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Patrick Kienle einen Punkt für sein Team. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Sven Mestchen letztlich an der Hand, um sich gegen Peter Fuchs durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Das Einzel zwischen Dominik Hartmann und Florian Schneider endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich musste Christian Sulzer zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen David Hokschi aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Michael Genz hatte gegen Jens Lippenberger bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie deutlich der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Genz im gesamten Match nur 5 Punktgewinne gelang. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Patrick Burckhardt bezwang anschließend Patrick Kienle in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Burckhardt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Christian Emesz beim 11:6, 6:11, 11:6, 10:12, 11:7 gegen Fabian Lindenmayer zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:6 (Emesz) und 16:10 (Lindenmayer). Zwischenzeitlich musste Sven Mestchen zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Florian Schneider aber trotzdem sicher mit 11:9, 4:11, 11:8, 11:7 ein. Nach diesem Einzel steht Mestchen somit bei 10 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schneider ein 14:7 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Dominik Hartmann im Spiel gegen Peter Fuchs, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Christian Sulzer war im Einzel gegen Jens Lippenberger nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen David Hokschi wurden Michael Genz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Den Sieg von Kienle / Hokschi konnten

Burckhardt / Mestchen im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Bobingen tritt dabei gegen den SV Unterknöringen an, während es der Kissinger SC II mit dem GV Eintracht Autenried zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Bobingen

Doppel: Burckhardt / Mestchen 0:2, Emesz / Genz 0:1, Hartmann / Sulzer 0:1

Einzel: P. Burckhardt 1:1, C. Emesz 2:0, S. Mestchen 2:0, D. Hartmann 1:1, C. Sulzer 2:0, M. Genz 0:2

Kissinger SC II

Doppel: Kienle / Hokschi 2:0, Lindenmayer / Schneider 1:0, Fuchs / Lippenberger 1:0

Einzel: P. Kienle 0:2, F. Lindenmayer 1:1, F. Schneider 0:2, P. Fuchs 1:1, J. Lippenberger 1:1, D. Hokschi 1:1